

Änderungsantrag
(zu Drs. 16/1854 und 16/1946)

Fraktion der SPD
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion DIE LINKE

Hannover, den 08.12.2009

Reform des Umsatzsteuergesetzes - einfach, transparent und gerecht

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP - Drs. 16/1854

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen - Drs. 16/1946

Der Landtag wolle den Antrag in folgender Fassung beschließen:

EntschlieÙung

Ziel der Umsatzsteuer ist es, die konsumtive Einkommensverwendung zu besteuern. In Deutschland wurde im Jahr 1967 die Umsatzsteuer aufgrund von europarechtlichen Vorgaben grundlegend reformiert. Seitdem gilt in Deutschland die Allphasen-Nettoumsatzsteuer mit sofortigem Vorsteuerabzug. Eine Besteuerung ist also in jedem Stadium der Wertschöpfung vorgesehen (Allphasensteuer). Gleichzeitig wird durch den Abzug der Vorsteuer erreicht, dass nur die Schöpfung des Mehrwertes effektiv besteuert wird. Aufgrund des Vorsteuerabzuges gilt die Umsatzsteuer aber auch als äußerst betrugsanfällige Steuer.

Vor diesem Hintergrund bittet der Landtag die Landesregierung, sich auf Bundesebene für eine grundlegende Überprüfung der bestehenden Umsatzsteuersystematik einzusetzen. Ziel sollte auch bei der Umsatzsteuer eine einfache und für jeden Bürger verständliche Steuergesetzgebung sein.

Begründung

Das bestehende Umsatzsteuergesetz ist kompliziert und für den einzelnen Bürger nicht mehr verständlich. Die Auswahl der Produkte, die umsatzsteuerreduziert sind, erscheint willkürlich und ohne Systematik. Steuergesetze sollten aber einfach, transparent und gerecht ausgestaltet sein. Steuergesetzgebung ist allerdings Bundessache. Deshalb wird die Landesregierung gebeten, sich auf der Bundesebene für eine grundlegende Reform des Umsatzsteuergesetzes einzusetzen. Oberstes Ziel sollten dabei keine weiteren Einzelfalllösungen sein, sondern ein Gesamtkonzept.

Für die Fraktion der SPD

Wolfgang Jüttner
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stefan Wenzel
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion DIE LINKE

Dr. Manfred Sohn
Fraktionsvorsitzender